



TTYC

Übergeordnete Ausschreibung zur Bestenermittlung 2017

Veranstalter 2017

Tegernsee Touring Yachtclub e.V., Gmund (TTYC)

Startberechtigte Teilnehmer und Yachten

Teilnahmeberechtigt zur Wertung der Seemeisterschaft des Tegernsees sind alle Segler der am Tegernsee beheimateten Segelvereine mit am See beheimateten, reviergeeigneten Einrumpfbooten und Katamaranen mit schriftlich nachweisbaren Yardstickzahlen des DSV und gemäß der Liste im Anhang (keine Surfer).

Steuerleute müssen ihre Eignung zur Schiffsführung durch einen geeigneten Führerschein nachweisen können.

Zu der Bestenermittlung zählende Regatten am Tegernsee

Es wird nach den Ausschreibungen der ausrichtenden Vereine gesegelt:
(Die Ranglistenfaktoren f sind in Klammern dazugeschrieben.)

Do., 25.05.2017:	Frühjahrs-Regatta (TTYC)	(f = 1,2)
Sa., 08.07.2017:	Er & Sie-Regatta (YCBW)	(f = 1,0)
Di., 15.08.2017:	Bierschiffregatta (TTYC)	(f = 1,2)
So., 27.08.2017:	Blaues Band, Seemeisterschaft (YCaT)	(f = 1,2)
Sa., 30.09.2017:	Absegeln (YCBW)	(f = 1,2)

Meldung

Skipper melden sich mit ihrem Boot zu den jeweiligen Regatten der ausrichtenden Vereine an.

Eine separate Anmeldung zur Auswertung der Tegernsee-Bestenermittlung ist nicht erforderlich.

Wettfahrtbahn, Start und Ziel

Gemäß Ausschreibungen der ausrichtenden Vereine

Meldung zu den einzelnen Regatten

Gemäß den Ausschreibungen zu den oben genannten Regatten,
siehe www.YCaT.de , www.YCBW.de , www.TTYC.de

Jeder ausrichtende Verein schickt die Ergebnislisten, die je Platzierung auch die Ranglistenpunkte enthalten, per E-Mail an den die Bestenermittlung ausrichtenden Verein: **2017: TTYC** (Klaus Wilfert).

Daraus wird unmittelbar nach Eingang der Regattaergebnisse vom die Bestenermittlung ausrichtenden Verein die Rangliste aktualisiert und an den Seenvertreter Florian Abele per E-Mail geschickt, der diese dann auf die Internetseite www.Tegernsee-Bestenermittlung.de stellt, so dass sich jeder Teilnehmer über den aktuellen Stand informieren kann.



TTYC

Übergeordnete Ausschreibung zur Bestenermittlung 2017

Wertung

In jeder der oben aufgeführten Regatten gibt nur eine Yardstick-Wertung. Alle zugelassenen Boote starten in nur einer Yardstickklasse.

Die Wertung ist an ein Boot mit Steuermann gebunden, d.h. **ein Steuermann** muss an den ausgeschriebenen **Regatten mit dem gleichen Boot teilnehmen**, um in die Wertung der Bestenermittlung zu kommen. Unterschiedliche Vorschoter je Regatta sind gestattet.

Zur Wertung der Bestenermittlung zählen die erhaltenen „Ranglistenpunkte“ der oben aufgeführten Regatten. Die drei besten Ergebnisse werden gewertet.

Auch wer an weniger als drei Regatten teilnimmt, wird in der Rangliste geführt.

Die Rangliste wird nach den erlangten Ranglistenpunkten sortiert und ausgewertet, auch wenn an weniger als drei Regatten erfolgreich teilgenommen wurde.

Die „Ranglistenpunkte“ errechnen sich nach der Formel:

Ranglistenformel:

$$RA = f * 100 * (1 + (s-10)/100) * ((s + 1 - X) / s)$$

f = Ranglistenfaktor

s = Zahl der Boote, die in der Regatta mindestens einmal gezeitet wurden

X = Gesamtplatz des entsprechenden Bootes in einer Regatta

Da mit dem Faktor $(1 + (s-10)/100)$ die Teilnehmerzahl mit eingeht, hat eine Regatta mit hoher Beteiligung auch einen höheren Faktor und bringt mehr Ranglistenpunkte, da ja auch die Konkurrenz in so einer Regatta höher ist.

Preise

Für die vorderen Plätze werden gemäß der errechneten Rangliste Preise je Boot vergeben.

Für den Sieger der Tegernsee-Bestenermittlung gibt es den von Christian Schmidt 2014 gewonnenen und nun zum Wanderperes umgewidmeten Pokal.

Ergänzungen

Es gilt die Segelanweisung für Yardstickregatten am Tegernsee, die auf der Internetseite www.Tegernsee-Bestenermittlung.de veröffentlicht ist sowie die gültigen internationalen Wettsegelbestimmungen der World Sailing einschließlich der Zusätze des DSV.

Siegerehrung

Der die Bestenermittlung ausrichtenden Verein organisiert die Siegerehrung der Tegernsee-Bestenermittlung. Es ist geplant, die Siegerehrung zur Tegernsee-Bestenermittlung im Rahmen des Absegelns beim YCBW durchzuführen.



TTYC

Übergeordnete Ausschreibung zur Bestenermittlung 2017

Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- /bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schleppfahrzeuge, Sicherungsfahrzeuge oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht einschließlich den Ordnungsvorschriften und Zusätzen des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Der Haftungsausschluss gilt mit Abgabe der Meldung in jeglicher Hinsicht als anerkannt.



TTYC

Übergeordnete Ausschreibung zur Bestenermittlung 2017

Es gilt die aktuelle Yardstickliste des DSV, zusätzlich bzw. abgeändert hierzu gilt für die Regatten der Tegernsee-Bestenermittlung:

Bootstyp	Bootsname	Segelnr.	Eigner	Club	Yst- zahl	Status A = fest, B = Probe, DSV = DSV- Yardstickzahl	Bemerkungen
B							
Blu 26	alle	alle	alle	alle	89	B	Gemäß DSV- Yardsticktabelle
C							
Comet 700 KK SG-	Postschiff	GER 100	Tomas, Peter	YCBW	117	B	Bj. 1979, Einbaumotor ohne Faltpropeller
E							
Etap 23 SK SG-	Magellan		Ewerhard Engels	TTYC	116	B	Mit Motor und Festpropeller
G							
Galaxy	alle	GER 002	Glas, Thomas	YCaT	94	B	
R							
RS Vareo	alle	alle	alle	alle	110	B	
S							
Sunbeam S22 bis Nr. 52 KK SG-	Südwind	GER 51	Hirschberg, Christian	TTYC	115	B	Bj. 1981
Sunbeam S25 KK SGV	Samba	GER 242	Hirschberg, Joachim	TTYC	115	B	Festpropeller, Bj. 1984
Z							
Z-Jolle	Cherie	GER 517	Höss, Sepp	YCaT	96		Doppeltrapez, Gaffeltake- lung, Spi
Z-Jolle		GER 38	Berleb, Rafael	YCaT	94		Doppeltrapez, Gaffeltake- lung, Spi
Z-Jolle (Heistracher)	Heißer Drache	Z 3			88	B	Doppeltrapez, Gennaker
Z-Kielboot	Stradivari	BY 1	Leierseder, Ulrich		88	B	Doppeltrapez, Gennaker
Zahl							
Änderungen gegenüber der vorigen Ausgabe sind rot geschrieben.							